

## NU-ACTION 3 KONZENTRAT

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	<b>NU-ACTION 3</b>
Produktcode	ISEU-132-01/ISEU-132-05

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Oberflächen- und Kraftreiniger
Von denen abgeraten wird	Nicht verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name	InnuScience Deutschland GmbH
Adresse	Gleitwitzer Straße 5b 55131 Mainz Deutschland.
Telefon	+49 (0) 6131 6964340
Fax	+49 (0) 6131 6964342
Kontakt E-Mail-	info.de@innuscience.com

#### 1.4. Notrufnummer

Telefon	+49 (0) 6131 6964340
	Öffnungszeiten: 09:00-16:00 Uhr

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung des Gemisches nach CLP (Verordnung 1272/2008/EG)

Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente gemäß der Richtlinie CLP ((EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrensymbol



Signalwort

**Achtung**

H-Sätze

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Weitere Etikettenelement

Prävention Aussagen

P280 Augenschutz tragen.  
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Antwort Aussagen

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Lagerung Aussagen

Nicht anwendbar.

Entsorgung Aussagen

Nicht anwendbar.

### Zusätzliche Etikettierung:

EUH208 - Enthält Gemisch aus: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON und 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Name	(%)	Klassifizierung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Alkohole, C12-16, ethoxyliert (>5 -15 EO) CAS Nr. : 68551-12-2 EG Nr. : 500-221-7 IDX Nr. : REACH Nr. :	5% ≤ C ≤ 10%	Acute Tox. 4: H302 Eye Dam. 1: H318 Aquatic Chronic 3: H412	-
1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, NC8-18-Acylderivate, Hydroxide, Innere Salze CAS Nr. : 97862-59-4 EC Nr. : 308-107-7 IDX Nr. : REACH Nr. : 01-2119488533-30- 0011	1% ≤ C ≤ 3%	Eye Dam. 1: H318	-
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) CAS Nr. : 55965-84-9 EG Nr. : 611-341-5 IDX Nr. : 613-167-00-5 REACH Nr. :	C < 0.0015%	Acute Tox. 3: H301 Acute Tox. 2: H310 Skin Corr. 1C: H314 Eye Dam. 1: H318 Skin Sens. 1A: H317 Acute Tox. 2: H330 Aquatic acute 1: H400 (M = 100) Aquatic Chronic 1: H410 (M = 100)	Eye Dam. 1, H318: C ≥ 0.6 % Eye Irrit. 2, H319: 0.06% ≤ C < 0.6% Skin Corr. 1C, H314: C ≥ 0.6% Skin Irrit. 2, H315: 0.06% ≤ C < 0.6% Skin Sens. 1, H317: C ≥ 0.0015%

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen	Wenn Sie sich unwohl fühlen, rufen Sie einen Arzt oder die Giftnotrufzentrale.
Nach Einatmen	Betroffene an die frische Luft gehen. Konsultieren Sie einen Arzt, wenn Sie sich unwohl fühlen.
Nach Hautkontakt	Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Für Ersthelfer	Keine Daten vorhanden

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Keine Daten vorhanden
----------	-----------------------

Wirkungen

Keine Daten vorhanden

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

entsprechende: Wasser, Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver

unangemessen: Keine Daten vorhanden

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten vorhanden

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Ungeschützte Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren.

Benutzen Sie die erforderliche Persönliche Schutzausrüstung.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Belastete Stellen sofort Reinigen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7 sichere Handhabung, 8 für persönliche Schutzausrüstungen, 13 für die Entsorgung

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Keine Daten vorhanden

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten vorhanden

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten, die am Arbeitsplatz überwacht werden müssen. (DE)

Stoffname: Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) - CAS Nr. : 55965-84-9	
--	--

MAK	Langzeitwert: 0,2 E mg/m <sup>3</sup> vgl. Abschn. Xc
-----	--

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Unzutreffend

Augen- und Gesichtsschutz: Geeignete Schutzaugenkläser oder Laborschutzbrillen tragen, wie in der europäischen Norm EN 166 beschrieben.

Hautschutz: Handschutz ist normalerweise nicht notwendig.

Atemschutz: Atemschutz ist normalerweise nicht notwendig.

Thermische Gefährdung: Keine Daten vorhanden.

Hygienemaßnahmen: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Grün
Geruch	Frisch
Geruchsschwelle	Keine Daten vorhanden
PH	7.2 – 7.7
Schmelz- / Gefrierpunkt	Keine Daten vorhanden
Siedepunkt	Keine Daten vorhanden
Flammpunkt	Keine Daten vorhanden
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten vorhanden
Entzündbarkeit	Keine Daten vorhanden
Untere Grenze der Entflammbarkeit oder Explosions	Keine Daten vorhanden
Obere Grenze der Entflammbarkeit oder Explosions	Keine Daten vorhanden
Dampfdruck	Keine Daten vorhanden
Dampfdichte	Keine Daten vorhanden
Relative Dichte	1.00 – 1.02
Wasserlöslichkeit	Leicht löslich in Wasser
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten vorhanden
Log Kow	Keine Daten vorhanden
Auto-Entflammbarkeit	Keine Daten vorhanden
Temperatur	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden
Viskosität	< 10 cP
Explosionsgefahr	Keine Daten vorhanden
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten vorhanden

### 9.2. Weitere Informationen



**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**
**10.1. Reaktivität**

Keine Daten vorhanden

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Daten vorhanden

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine Daten vorhanden

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden:

ATEmix berechnet (oral) &gt; 5000 mg/kg

ATEmix berechnet (dermal) &gt; 5000 mg/kg

Expositionsweg	Endpunkt	Effektive Dosis	Methode
Stoffname: Alkohole, C12-16, ethoxyliert (>5 -15 EO) - CAS Nr. : 68551-12-2			
Oral	LD50	500 - 2000 mg/Kg (Rat)	OCDE 401
Dermal	LD50	> 2000 mg/Kg (Rat)	OCDE 402
Inhalation	LC50 (4h)	> 1.6 mg/l (Rat)	OCDE 403
Stoffname: 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8-18 (even numbered) acyl derivs., hydroxides, inner salts - CAS Nr. : 97862-59-4			
Oral	LD50	> 5000 mg/Kg (Rat)	
Dermal	LD50	> 5000 mg/Kg (Rat)	
Stoffname: Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) - CAS Nr. : 55965-84-9			
Oral	LD50	66 mg/Kg (Rat)	OCDE 401
Dermal	LD50	> 141 mg/Kg (Rat)	OCDE 402

**Verätzung der Haut**

Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).

**Schädigung des Auges**

Reizt die Augen (OECD No. 405).

Nicht als augenätzend gemäß OECD Nr. 438 eingestuft.

**Sensibilisierung der Atemwege**

Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).

**Keimzellenmutagenität**

Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).

**Karzinogenität**

Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).



Gemäß der Verordnung (EG) 1907/2006 (geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2015/830)

**Fortpflanzungsgefährdend**

Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).

**Einzelne spezifische Toxizität**

Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).

**Wiederholte spezifische Toxizität**

Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).

**Aspirationsgefahr**

Nicht klassifiziert (die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt).

**Weitere Informationen**

Erfahrungen aus der Praxis: Keine

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität**

Akute Toxizität (Konzentrat), LC50 (berechnet): 10 - 100 mg/l

Parameter und Effektive Dosis	Zeit	Spezies	Methode
Stoffname: Alkohole, C12-16, ethoxyliert (>5 -15 EO) - CAS Nr. : 68551-12-2			
LC50: 2.2 mg/l	96h	Danio rerio	OCDE 203
EC50: 0.39 mg/l	48h	Daphnia magna	92/69/EWG
EC50: 0.19 mg/l	72h	Pseudokirchneriella subcapitata	OCDE 201
EC50: > 10000 mg/l	16.9h	Pseudomonas putida	DIN 38412
LC50: > 1000 mg/Kg	14d	Eisenia fetida	OCDE 207
CSEO: 100 mg/Kg	19d	Triticum aestivum	OCDE 208
CSEO: 100 mg/Kg	19d	Brassica alba	OCDE 208
CSEO: 100 mg/Kg	19d	Lepidium sativum	OCDE 208
Stoffname: 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8-18 (even numbered) acyl derivs., hydroxides, inner salts - CAS Nr. : 97862-59-4			
LC50: 1.11 mg/l	96h	Pimephales promelas	OCDE 203
EC50: 1.9 mg/l	48h	Daphnia magna	OCDE 202
ErC50: 2.4 mg/l	72h	Skeletonema costatum	
EC50: 3000 mg/l	16h	Pseudomonas putida	EN ISO 1712
CSEO: 0.135 mg/l	37d	Oncorhynchus mykiss	OCDE 210
CSEO: 0.3 mg/l	21d	Daphnia magna	OCDE 211
CSEO: 0.6 mg/l	72h	Skeletonema costatum	
CSEO: ≥ 846 mg/Kg	14d	Eisenia fetida	
CSEO: 84.4 mg/Kg	17d	Brassica alba	OCDE 208
Stoffname: Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) - CAS Nr. : 55965-84-9			
EC50: 0.22 mg/l	96h	Rainbow trout	OCDE 203
EC50: 0.1 mg/l	48h	Daphnia	OCDE 202
EC50: 0.048 mg/l	72h	Pseudokirchneriella subcapitata	OCDE 201
CSEO: 0.098 mg/l	28d	Rainbow trout	OCDE 210
CSEO: 0.004 mg/l	21d	Daphnia	OCDE 211
CSEO: 0.00064 mg/l	48h	Skeletonema costatum	OCDE 201
CSEO: 0.0012 mg/l	72h	Pseudokirchneriella subcapitata	OCDE 201

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Leicht biologisch abbaubar nach den Methoden OECD 301F.

Stoffname:	CAS Nr.	Methode	Abbaurrate	Zeit
Alkohole, C12-16, ethoxyliert (>5 -15 EO)	68551-12-2	OCDE 301F	95%	28 Tage
1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-	97862-59-4	OCDE 301B	91.6%	28 Tage



dimethyl-, N-C8-18 (even numbered) acyl derivs., hydroxides, inner salts				
Stoffname: Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) - CAS Nr. : 55965-84-9	55965-84-9	OCDE 301D	> 60%	28 Tage

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Nicht verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden**

Nicht verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Nicht anwendbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Gebinde vorsichtig entleeren. Gießen Sie keine Produktreste in großen Mengen in die Rohrleitung. Entsorgen in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

**13.2. Abfallschlüsselnummern / Abfallidentifizierung**

Abfallschlüsselprodukt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln, Abfälle a. n. g.

Entsorgung der Verpackung

Den Behälter mit Wasser reinigen und einem Recyclingsystem zuführen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN/ID-Nr**

ADR / RID / IMDG / IATA: Nicht reguliert

**14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung**

ADR / RID / IMDG / IATA: Nicht reguliert

**14.3 Gefahrenklasse**

ADR / RID / IMDG / IATA: Nicht reguliert

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR / RID / IMDG / IATA: Nicht reguliert

**14.5 Meeresschadstoff**

ADR / RID / IMDG / IATA: Nicht zutreffend

**14.6 Sondervorschriften**

ADR / RID / IMDG / IATA: Keine

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Datenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnungen 1907/2006 und Nr. 2015/830 zur Änderung der Verordnung REACH Anhang II (EU).

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

5-15% nicht-ionische Tenside, <5% amphotere Tenside, Enzyme, Farbstoff, Parfüm, Konservierungsmittel.

Nationale Vorschriften (Deutschland):

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 – Wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten vorhanden

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Anzeige über die Revision

Erstellungsdatum: 16/07/15

Überarbeitungsdatum: 10/12/19

Hinweise auf Veränderungen: Keine Daten vorhanden

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADN / ADN R: Ordnung für die Beförderung gefährlicher Güter im Binnenschiffe auf den Wasserstraßen.

ADR / RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße / Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.

CAS: Chemical Abstract Service Number

CLP: Classification, Etikett, Verpackung

VOC: Volatile Organic Compounds

DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe

DPD: Zubereitungsrichtlinie

N ° EC: European Commission

PSA: Personenschutz ausrüstung

IATA: International Air Transport Association

IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

UN-Nummer: UN-Nummer

UVCB: unbekannter oder variabler Zusammensetzung von Substanzen, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien

vPvB: Sehr persistent, sehr Bioaccumulativ

### 16.3. Wichtige Literaturverweise und Quellen zu Daten

Keine Daten vorhanden

### 16.4. Einstufung von Gemischen und angewendet Auswertemethode

Klassifizierung des Gemisches in Übereinstimmung mit dem Auswertungsverfahren nach der Verordnung (EG) Nr 1272/2008

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze nicht in Abschnitt 2 bis 15 erwähnt (Nummer und Volltext)

H-Sätze:

H301: Giftig bei Verschlucken.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H330: Lebensgefahr bei Einatmen.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten vorhanden

Diese Angaben basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Dies gilt jedoch nicht als Zusicherung von Produkteigenschaften und begründet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Durch die Verwendung von geeigneten industriellen Sicherheitsvorkehrungen, ist es von größter Bedeutung, sicherzustellen, dass die relevanten Maßnahmen zur Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz eingehalten und negative Auswirkungen auf die Gesundheit vermieden werden.